

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 44: **Zürcher Nordküste**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM    AUFTRAGGEBER    VERFAHREN    FACHPREISGERICHT    TERMINE

Erweiterung Schulanlage Lutertal  
Einwohnergemeinde Bolligen  
3065 Bolligen  
Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen  
Jutta Strasser, Walter Hunziker, Reto Mosimann  
Bewerbung 28.10.11

www.simap.ch  
(Meldungsnr. 692451)

**sia** IN PRÜFUNG

Neubau Sporthalle Schachen mit 3000 Zuschauerplätzen und Aussensportanlagen, Aarau  
www.aarau.ch (Politik & Verwaltung, Projekte)  
Stadt Aarau  
Stadtbauamt  
5000 Aarau  
Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für Gesamtplanerteams  
Sylvia Schenk, Regula Harder, Beat Schneider, Severin Lenel, Felix Fuchs  
Bewerbung 10.11.2011  
Abgabe 4.5.2012

**sia** GEPRÜFT – konform

Neubau einer Wohnsiedlung für Studierende (HWW), Zürich  
www.immobilien.ethz.ch/bau  
ETH Zürich  
Bau- und Portfoliomanagement  
8092 Zürich  
Gesamtleistungswettbewerb, für Teams aus je einem Investor, einem Planer, einem Ersteller und einem Betreiber  
Keine Angaben  
Unterlagen 18.11.2011  
Bewerbung 16.12.2011

Erweiterung Schulanlage Kirchstrasse, Oftringen  
Gemeinde Oftringen  
4665 Oftringen  
Gesamtleistungswettbewerb, selektiv  
Keine Angaben  
Bewerbung 21.11.2011

info@kohli-partner.ch

**sia** IN PRÜFUNG

Mehrzweckanlage für Schule, Sport und Kultur, Buochs  
www.planteam.ch (Aktuell)  
Politische Gemeinde Buochs  
6374 Buochs  
Projektwettbewerb, einstufig, anonym, mit Präqualifikation, für Teams aus je einem Architekten und einem Landschaftsarchitekten; Inserat S. 14  
Max Bossard, Niklaus Graber, Monika Imhof-Dorn, Anton Weber, Christian Zimmermann  
Bewerbung 30.11.2011  
Abgabe 30.3.2012 (Pläne)  
5.4.2012 (Modell)

**sia** IN PRÜFUNG

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter [www.TEC21.ch/wettbewerbe](http://www.TEC21.ch/wettbewerbe)

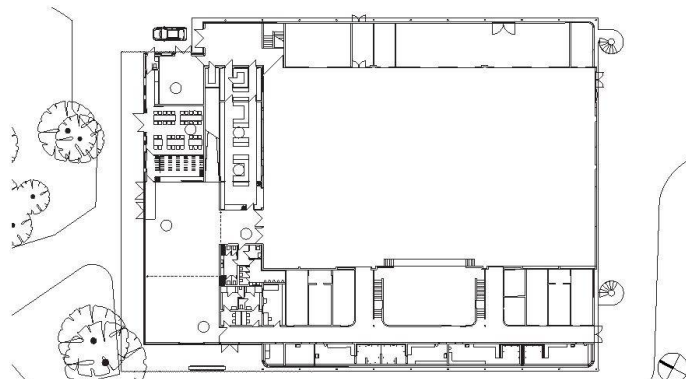
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: [www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm](http://www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm)

# PREISE

Prix Velo Infrastruktur 2012  
www.prixvelo.ch  
Pro Velo Schweiz und Bundesamt für Strassen  
Preis für gute Infrastrukturprojekte, die das Velofahren für die Bevölkerung attraktiv, komfortabel und sicher machen  
Marion Doerfel, Emmanuel Fankhauser, Cindy Freudenthaler, Andreas Gubler, Christoph Masoner, Luzia Meister, Niklaus Schranz, Martin Urwyler  
Abgabe 31.1.2012

International VELUX Award 2012 – «Light of Tomorrow»  
www.velux.com/iva  
VELUX Schweiz AG  
4632 Trimbach  
Award für Studienarbeiten mit innovativer Anwendung von Tageslicht in der gebauten Umwelt; Semesterarbeiten der Studienjahre 2010/11 bzw. 2011/12  
Alvaro Siza, Brigitte Shim, Francis Kéré, Peter Stutchbury, Per Arnold Andersen  
Anmeldung 1.3.2012  
Abgabe 7.5.2012

# DIE STIMMUNG DER 1970ER-JAHRE



01+02 Siegerprojekt «Konsens» (Frei+Saarinen Architekten): Ansicht des neuen Kopfbaus von Westen. Grundriss Hallengeschoß, Mst. 1:1000 (Visualisierung und Plan: Entwurfsverfassende, Modellfotos: Frei & Ehrensperger Architekten)

Im Winter 2010 hat ein Brand den Kopfbau der Mehrzweckhalle von Oberglatt vollständig zerstört. Knapp zwei Jahre später konnte das Siegerprojekt für den Ersatz gekürt werden. Frei+Saarinen Architekten aus Zürich setzen sich gekonnt mit dem «uncoolen» Bestand auseinander.

Die Chlirithalle im Süden der Gemeinde Oberglatt nimmt einen wichtigen Stellenwert ein; in der Dreifachturnhalle wird Sport getrieben, Bankette von bis zu 1000 Leuten werden abgehalten oder Konzerte veranstaltet. Ein Brand zerstörte den Kopfbau der Chlirithalle vor bald zwei Jahren vollständig, und um den Sportbetrieb schnellstmöglich wieder gewährleisten zu können, wurden die Garderoben bereits instand gestellt. Oswald Architekten, die Architekten der ursprünglichen Halle von 1979, wurden mit dem Auftrag betraut. Für den Ersatz-Kopfbau suchte man im selektiven Verfahren nach einem Projekt, das sowohl ökonomisch als auch architektonisch überzeugt.

Acht Büros wurden nach der ersten Runde eingeladen, ihre Entwürfe einzureichen, wovon drei ausgezeichnet wurden, und das

erstplatzierte Projekt «Konsens» von Frei+Saarinen Architekten zur Überarbeitung empfohlen wurde. Jedem Beitrag wurde ausserdem eine feste Entschädigung von 3000 Franken zugesprochen, um das generell hohe Niveau der Arbeiten zu würdigen.

Frei+Saarinen Architekten haben durch mehrere Umbauten ihr Geschick und Feingefühl im Umgang mit der jüngeren architektonischen Vergangenheit, die heute ins renovationsbedürftige Alter kommt, bewiesen. Zwar nennen sie die Chlirithalle aus den 1970er-Jahren «uncool», lassen sich aber trotzdem von der Stimmung des Bestands leiten und lassen ihren Anbau als eine Art Variation des flachen Giebeldaches aus Eternit erscheinen. Drei niedrigere Giebel bilden nun den Auftakt zur Mehrzweckhalle, und durch die Dachform gliedert sich das Foyer in zwei Zonen. Mit einer innenräumlichen Innovation, die nicht im Raumprogramm gefordert worden ist, setzen sich Frei+Saarinen von den anderen Teilnehmenden ab: Eine Rampe führt ins Obergeschoss und mündet in einer Lounge, die die Tribüne der Halle geschickt mit dem Foyer verbindet.

**Jenny Keller**, Architekturjournalistin,  
text.jennykeller@gmail.com

## PREISE

1. Rang/Preis (9000 Fr.): «Konsens», Frei+Saarinen Architekten, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; Amstein+Walthert, Zürich
2. Rang/Preis (8000 Fr.): «Armadillo», Kit Architects, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; noa landschaftsarchitektur, Zürich; energieatelier zürich, Zürich
3. Rang/Preis (4000 Fr.): «Pffferling», Ramser Schmid Architekten, Zürich; CMYK Architekten, Luzern

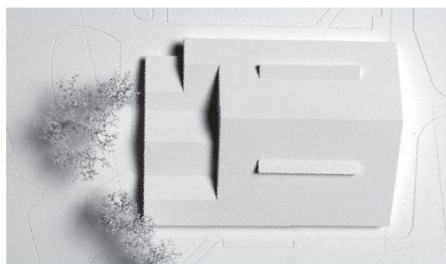
## ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Brockmann Stierlin Architekten, Zürich (Nachwuchs); Edelmann Krell, Zürich; Andreas Kohne, Zürich (Nachwuchs); Meyer Dudesek Architekten, Zürich (Nachwuchs); Arge Müller Sigrüst Karamuk Kuo Architekten, Zürich Ersatz: ARGE Oeschger Schermesser Architekten, Zürich; Stephan Hausheer+Gian Saalis, Zürich (Nachwuchs)

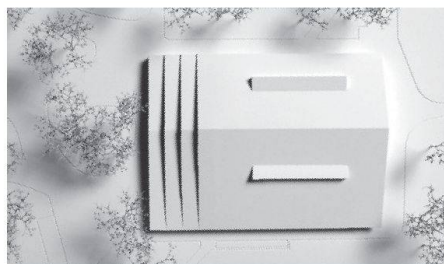
## JURY

Fachpreisgericht: Reto Gadola, Architekt; Pascale Guignard, Architektin; Alain Roserens, Architekt; Lisa Ehrensperger, Architektin (Ersatz und Wettbewerbsbegleitung)  
Sachpreisgericht: Stefan Binz, Gemeinderat Oberglatt, Finanz- und Liegenschaftenvorstand; Xaver Gassmann, Gemeinderat Oberglatt, Hochbauvorstand; Werner Hildenbrand, Liegenschaftsverwalter (Ersatz)

Weitere Informationen: [www.oberglatt.ch](http://www.oberglatt.ch)



03 «Konsens» (Frei+Saarinen Architekten)



04 «Armadillo» (Kit Architects)



05 «Pffferling» (Ramser Schmid Architekten)